

**Verein der Diplombibliothekare
an Wissenschaftlichen Bibliotheken e.V.**

Universitätsbibliothek, Postfach 102148
463 Bochum-Querenburg
Postscheckkonto Hamburg 29486 - 208

**Verein
Deutscher Bibliothekare e. V.**

Straße des 17. Juni 135
1 Berlin 12
Postscheckkonto München 3764 - 804

RUNDSCHREIBEN 1977/1

Inhalt: Bibliothekartag in Bremen S. 1-2. VDB-Vereinsausschußsitzung S. 2-3. VdDB: Rückforderung von Anwärterbezügen S. 3. Internationale Bibliothekskongresse S. 4. Fortbildungsveranstaltung in Kiel S. 4. Personalnachrichten S. 4-6.

67. Deutscher Bibliothekartag in Bremen vom 31. 5. 77 - 4. 6. 77

Wir drucken bereits heute ein vorläufiges Programm ab, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, vor Erscheinen des endgültigen Programms zu disponieren. Die Themen werden an einigen Stellen noch eine etwas andere Titelfassung erhalten; inhaltlich jedoch ändert sich nicht mehr sehr viel. Der Teilnehmerbeitrag bleibt auch in diesem Jahr unverändert bei DM 20,—.

Die Vorstände möchten Sie recht herzlich zum Bibliothekartag einladen und würden sich sehr freuen, Sie in Bremen begrüßen zu dürfen.

Sie erhalten das offizielle Programm und das Anmeldeformular Anfang April mit dem Rundschreiben Nr. 2. Dabei wird auch nach Interessenschwerpunkten gefragt werden, da davon die Raumzuweisung abhängig ist. Die Universität Bremen bietet nur sehr wenige Räume für größere Veranstaltungen. Als Anmeldeschluß ist der 1. Mai vorgesehen.

Vorläufiges Tagungsprogramm

Dienstag, den 31. 5. 1977

9.00–13.30 Vorstandssitzungen des VdDB und des VDB
14.30–18.00 Kommissionssitzungen, Sitzungen von Arbeitsgemeinschaften
19.00 Zwangloses Treffen (Ratskeller)

Mittwoch, den 1. Juni 1977

9.30–12.30 Eröffnungsveranstaltung (Großer Glockensaal)
14.30–16.45 Parallelveranstaltungen (Universität und Bibliothek)

17.00–18.00
20.00

A. Der Arbeitsplatz in wissenschaftlichen Bibliotheken

- Geschäftsverteilung und Organisation in wiss. Bibliotheken. Berz, Göttingen
- Rahmenbedingungen für die Personalstruktur in zentralen Hochschulbibliotheken (Organisation, Dienst- u. Tarifrecht). Cordes, Osnabrück
- Institutsbibliotheken . . . Hopp, Hamburg
- Spezialbibliotheken . . . Spohn, Hamburg
- Regionalbibliotheken . . . Bellot, Augsburg

B. Systematische Erschließung des Bibliotheksbestandes. Erwartungen, Erfahrungen.

- Gegenwärtiger Stand und aktuelle Tendenzen der klassifikatorischen Sacherschließung in Universitätsbibliotheken. Heinrich, Köln
- Die Freihandaufstellung. Stoltzenburg, Konstanz

C. Probleme des Leihverkehrs und ihre Behandlung im Entwurf einer neuen LVO. Sinogowitz, Erlangen

- Die vorgesehene Änderung der Fotokopierbestimmungen im Urheberrechtsgesetz und ihre möglichen Auswirkungen auf die Dienstleistungen der Bibliotheken. Peter, Frankfurt (Börsenverein)

Diskussion

Fragestunde

Musik der Renaissance auf historischen Instrumenten. Ausführende: „Collegium Musicum“ unter Ltg. v. Lothar Stöbel

Donnerstag, den 2. Juni

- 9.00–13.00 Mitgliederversammlung des VDB
9.00–13.00 Mitgliederversammlung des VdDB
9.00–12.00 Gästeprogramm: A. Stadtbesichtigung
B. Besichtigungsfahrt
„Öffentliche Bibliotheken“
ab 14.00 Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften des VDB
und der Arbeitskreise des VdDB
20.00 Ausgrabungen im Bremer Dom (Rathaus)
Brandt, Landesarchäologie Bremen

Freitag, den 3. Juni

- 9.00–12.30 A. **Arbeitsplatzgestaltung in wissenschaftlichen Bibliotheken**
– Der Arbeitsplatz des Bibliothekars aus organisatorischer und soziologischer Sicht. Beyersdorf, Berlin
– Arbeitsablauf in Hochschulbibliotheken (Quantitative Leistungserfassung). Funk, Berlin
– Verbesserung der Leistung durch informelle Kommunikation? Heidtmann, Berlin
14.00–16.30 – **Mitbestimmung und Mitgestaltung am Arbeitsplatz.** Mitbestimmungsmodelle in Bremen, Marburg
Mitarbeiterbeteiligung an den Leitungsfunktionen. Möglichkeiten und Grenzen. Henß, Heidelberg
– Modell Bremen. Dickmann, Bremen
– Modell Marburg. Deppe, Marburg
9.00–12.30 B. **Einheitsklassifikation**
– Arbeitsergebnisse. Philosophie, Physik, Geschichte
– Zusammenfassende Wertung. Kluth, Bremen
– Kritische Anmerkungen
aus der Sicht des Gutachters: Reichardt, Jülich
aus der Sicht des Dokumentars: Möhring, Leverkusen
aus der Sicht des Bibliothekars an Öffentlichen Bibliotheken: Beaujean, Hannover
14.00–16.30 **Bibliothekarische Sacherschließung und Dokumentation**
– Dokumentationsdienste u. Informationsvermittlung in Bibliotheken. Haller, Stuttgart

- Dokumentarische Aktivitäten in Bibliotheken in Hochschulbibliotheken: Fleischer, Berlin
in Spezialbibliotheken: Spohn, Hamburg
– Neue Aspekte für die Bibliothek und deren Benutzer durch Einsatz der EDV und Rückwirkungen auf den Bibliotheksbetrieb
Frankenberger, Augsburg
– Der Schlagwortindex der UB Bremen.
Alsheimer, Bremen

9.00–12.30 C. **Bremensien**

- Die UB Bremen in der Auseinandersetzung mit der Umwelt; Konzeption und Bewährung.
Kissel, Bremen
– Till Eulenspiegel . . . Hucker, Münster
– AV-Medien in der UB Bremen, Führung mit Demonstration
10.00– Führung durch die Ausstellung „Das Plakat“
14.00–16.30 **Bibliotheksassistent**
– Das Berufsbild des Assistenten an wissenschaftlichen Bibliotheken
Hying, Köln
– Probleme der Einführung der Laufbahn des Bibliotheksassistenten
Jütte, Hamburg
– Gastvortrag: Die Lage des ungarischen Bibliothekswesens
Zsidai, Budapest
20.00– Festabend in der Mensa der Universität

Samstag, den 4. Juni

EXKURSIONEN

- 9.00–13.00 1. Worpsswede
8.30–14.30 2. Schiffahrtsmuseum Bremerhaven
8.30–18.00 3. Kirchenfahrt mit Orgelspiel durch Harald Vogel; Arp-Schnitger-Orgeln in Dedesdorf, Steinkirchen und Stade
8.30–19.00 4. Landeskundliche Fahrt im Oldenburger Land: Cloppenburg, Bad Zwischenahn, Varel, Rodenkirchen.
7.00–22.00 5. Inselfahrt nach Helgoland mit geologischer, ornithologischer und botanischer Führung (vorbereitender Lichtbildervortrag am Mittwoch oder Donnerstag)

Aus der Sitzung des Vereinsausschusses des VDB am 21. u. 22. 10. 76 in Bremen

Das Programm des Bibliothekartages 1977 in Bremen wurde im einzelnen mit dem Ortskomitee besprochen.

Situation des Personals an wiss. Bibliotheken in Hamburg

Im November 1976 wird es zwischen dem LV Hamburg und dem Behördenchef des Senators für Wissenschaft und Kunst zu einem Gespräch in dieser Angelegenheit kommen. Der Vorstand des VDB wird von diesem Gespräch unterrichtet werden. An-

schließend wurde über das Hochschulgesetz in Bremen berichtet. Das Problem der Zuordnung der Bibliothekare in den wiss. Dienst der Universität oder in die zentrale Universitätsverwaltung wird den Vereinsausschuß weiterhin beschäftigen.

Situation der Fachreferenten

Nach einer eingehenden Diskussion wurde die Frage, ob die Arbeitsgruppe für Fachreferentenfragen wieder belebt werden

soll, zunächst zurückgestellt. Ziel der Arbeit dieser Gruppe sollte es sein, ein Berufsbild des Fachreferenten auszuarbeiten. Die Gruppe sollte in direktem Kontakt zu dem Vereinsausschuß stehen und keine Untergruppe der Besoldungskommission sein. Zusammensetzen sollte sich diese Gruppe aus 5 bis 6 Bibliothekaren der Besoldungsgruppe A 13/14.

IFLA

Herr Totok und Herr Sontag berichteten über die IFLA-Tagung in Lausanne. Der VDB kann sich für den Grundbeitrag in vier Sektionen als stimmberechtigtes Mitglied eintragen lassen. Weitere Eintragungen müssen zusätzlich bezahlt werden. Das IFLA-Nationalkomitee wird die Verteilung der deutschen Mitglieder auf die einzelnen Sektionen in die Hand nehmen; ebenso soll dort ein Vorschlag über die Verteilung der 20 Stimmen auf die deutschen Verbände erarbeitet werden. Der Vereinsausschuß beriet darüber, in welchen Sektionen und mit welcher Priorität der VDB vertreten sein sollte. Als erste Priorität bezeichnete man: Universitätsbibliotheken, Katalogisierung, Mechanisierung, Bibliothekswissenschaft, Bibliographie, Biblio-

theksschulen und Fortbildung. Eine Festlegung wurde aber nicht vorgenommen, um die Stimmenverteilung im IFLA-Nationalkomitee nicht zu behindern.

Rückforderung von Anwärterbezügen

Der Vereinsausschuß begrüßt eine grundsätzliche Klärung dieser Frage. Es wurde eingehend über dieses Problem gesprochen. Nach einem Brief des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen bleibt es bei der Rückforderung, wenn der Beamte im Laufe von 6 (statt 9) Jahren nach der Ernennung zum Beamten auf Probe aus dem Dienst des Freistaates Bayern ausscheidet. Der Beamte muß dann einen Teil der Anwärterbezüge, nämlich alles das, was über ein Bafög-Stipendium hinaus gezahlt wurde, zurückzahlen. Bei einem Ausscheiden nach der Ernennung ermäßigt sich der zurückzuzahlende Betrag anteilig nach der Anzahl der geleisteten Dienstjahre (jedes geleistete Dienstjahr = 1/6 des Betrages von schätzungsweise 12 000 DM). Eine Rückforderung der Anwärterbezüge entfällt bei Beamtinnen, die aus Anlaß der Geburt eines Kindes ausscheiden.

Rückforderung von Anwärterbezügen bei Anwärtern des gehobenen Bibliotheksdienstes in Bayern

Mit Beginn der Ausbildung des gehobenen Dienstes an wissenschaftlichen Bibliotheken an der Bayerischen Beamtenfachhochschule, Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen, im Oktober 1975, müssen die Anwärter folgende Auflagenbestimmung vor ihrer Ausbildung unterschreiben:

„Für den Fall, daß Sie die Ausbildung an der Beamtenfachhochschule aus einem in Ihrer Person liegenden Grund abbrechen oder daß Sie auf eigenen Antrag oder aus einem in Ihrer Person liegenden Grund **vor Ablauf einer Dienstzeit von 6 Jahren** nach der Ernennung zum Beamten auf Probe **aus dem Dienst des Freistaates Bayern ausscheiden**, haben Sie den Teil der Anwärterbezüge zu erstatten, der nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz den Bedarf eines Studierenden, der nicht bei den Eltern wohnt, überschreitet. Bei einem Ausscheiden nach der Ernennung zum Beamten auf Probe ermäßigt sich der zurückzuzahlende Betrag anteilig nach der Anzahl der geleisteten Dienstjahre.

Auf die Rückforderung kann ganz oder teilweise verzichtet werden, wenn sie für Sie eine besondere unzumutbare Härte bedeuten würde. Eine Rückforderung der Anwärterbezüge entfällt bei Beamtinnen, die aus Anlaß der Geburt eines Kindes ausscheiden.“

Danach muß ein Anwärter für die gesamte Zeit der Ausbildung den Teil der Anwärterbezüge zurückzahlen, der DM 500,— (das ist z. Z. BAFÖG-Höchstsatz) übersteigt. Direkt nach Beendigung der Ausbildung sind das für einen ledigen Anwärter unter 26 Jahren immerhin 36 Mon x 389,— DM = **14 000,— DM**, bei einem verheirateten Anwärter über 26 Jahren = DM 28 000,— (Stand 1. 2. 1976).

Eine Entscheidungsmöglichkeit, die Ausbildung entweder im Beamtenverhältnis also **mit** Anwärterbezügen und deren Rückzahlung bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst des Freistaates Bayern oder als freier Studierender ohne Anwärterbe-

züge, mit Bundesausbildungsförderungsgesetz) zu absolvieren, gibt es laut Bayerischem Finanzministerium nicht:

„**Aufgrund des Art. 16 Abs. 1 des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes** ist es auch nicht möglich, ein gastweises Studium an der Bayer. Beamtenfachhochschule – Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen – einzuführen.“

Jeder, der sich in Bayern zum Diplom-Bibliothekar an wissenschaftlichen Bibliotheken ausbilden lassen will, ist also gezwungen, dies im Beamtenverhältnis zu tun und muß sich gleichzeitig verpflichten, einen Teil der Anwärterbezüge zurückzahlen, sofern er vor Ablauf von 6 Jahren nach der Ausbildung den Dienst des Freistaates Bayern verläßt. Den Dienst des Freistaates Bayern verläßt aber schon der, der an einer kommunalen oder kirchlichen Bibliothek in Bayern arbeitet; ganz zu schweigen von denen, die in den Dienst eines anderen Bundeslandes wechseln. Wie in diesen Fällen verfahren werden soll, ist jedoch nicht genau geregelt. Das Bayerische Finanzministerium geht lapidar davon aus, „daß gegebenenfalls zwischen den beteiligten Dienstherren eine entsprechende Vereinbarung über einen finanziellen Ausgleich erfolgen wird“.

Im Herbst 1978 beenden die ersten bayerischen Anwärter, die diese Auflagenbestimmung unterschreiben mußten, ihre Ausbildung. Es bleibt zu hoffen, daß sich bis dahin die Situation auf dem Arbeitsmarkt verändert hat. Denn welcher Dienstherr würde wohl eine „Ablösesumme“ für bayerische Bewerber zahlen?

Der Vorstand des VdDB hält die genannte Auflagenbestimmung für Bibliotheksanwärter des Landes Bayern für völlig unangemessen und für eine unzumutbare Benachteiligung gegenüber Bibliotheksanwärtern anderer Bundesländer. Der Vorstand wird im Rahmen seiner Möglichkeiten alle Bestrebungen unterstützen, diese Auflagenbestimmung zu ändern oder abzuschaffen.

Vorankündigung von Internationalen Bibliothekskongressen

1. Die Library Association of the United Kingdom feiert 1977 ihr 100jähriges Bestehen. Eine Centenary Conference wird in London in der Royal Festival Hall vom 3.—6. 10. 1977 stattfinden. Um die Konferenz herum sind eine Reihe von Veranstaltungen gruppiert; z. B. Studienfahrten in verschiedene Teile Großbritanniens. Die Library Association hofft, das Kollegen aus anderen Ländern in möglichst großer Zahl zu diesem Anlaß nach London kommen wollen.

Interessenten werden gebeten, sich wegen weiterer Informationen an die Vorstände des VdDB bzw. des VDB zu wenden.

2. Ein IFLA/UNESCO Pre-Session Seminar for Developing Countries über das Thema „Resource Sharing of Libraries in Developing Countries“ wird in der Universität Antwerpen vom 29. 8. bis 3. 9. 1977 stattfinden. Als Unterthemen sind bereits benannt: Cooperative acquisition plans, processing centers, cooperative storage, cooperative delivery, library networking.

Interessen für dieses Seminar sind sowohl aus Entwicklungsländern als auch aus Industrieländern willkommen.

Interessenten werden gebeten, sich wegen weiterer Informationen an die Vorstände des VdDB bzw. des VDB zu wenden.

Fortbildungsveranstaltung in Kiel

Vom 9.—11. Dezember 1976 fand in Kiel eine von der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek in Zusammenarbeit mit dem VdDB ausgerichtete Fortbildungsveranstaltung statt mit dem Thema „Information und Dokumentation — Organisation, Verteilung und Erschließung von Informationen“, zu der die Mitarbeiter aller Bibliotheken des Landes eingeladen waren. Referenten waren die Herren Greiner und Dr. Kühlen vom Lehrinstitut für Dokumentation in Frankfurt a. M., die in der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit den 36 Teilnehmern einen guten Einblick in die Organisation und Umstrukturierung der „Informationslandschaft“ (Dr. Kühlen am 1. Tag) und in die Arbeit des Dokumentars (Greiner am 2. und 3. Tag) gaben und auch trockene Materie in humorgewürzter und für den Laien wie für den Fastfachmann verständlicher Form darbrachten und ohne

Zweifel den Kollegen von der benachbarten Fachrichtung etliche Anregungen für deren tägliche Arbeit vermittelten. Daß die 36 Teilnehmer bis zum Schluß (am verkaufsoffenen Sonnabend!) mit nicht erlahmendem Interesse vollzählig bei der Sache waren, mag als Beweis dafür gelten, daß die Verantwortlichen entgegen der Meinung einiger Zweifler mit der Wahl dieses Themas für die 2. Fortbildungsveranstaltung in Schleswig-Holstein ins Schwarze getroffen haben.

Meinungen zur Berufspolitik

Meinungen zur Berufspolitik, die in der Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie erscheinen sollen, sollen an einen der Vorsitzenden des VDB (Sonntag, TUB Berlin) oder des VdDB (Frau Sobottke, UB Bochum) gesandt werden.

Personalnachrichten

Kollegenpublikationen (VdDB)

Brach, Gisela: Mitteilungen: Gedichte. Trier, 1976. — 70 S.

Brach, Gisela: Trevirensia 1950—1974: 25 Jahre trierische Jahrbücher und landeskundliche Zeitschriften; Zusammenstellung d. Aufsätze u. Beiträge mit Reg. — Als Ms. vervielf. — Trier, 1975. — VI, 196 S.

Brach, Gisela: Trevirensia: Schrifttum über das Trierer Land; 1974; Nachträge 1960—73. — Trier, 1975. — 47 S.

Hieronimus, Jutta: Umzug einer Behördenbibliothek. Erfahrungsbericht. — In: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und Behördenbibliotheken. Nr. 41, 1976, S. 18—21.

Kühne, Ilse-Marie: Die früheste Ausbreitung des Buchdrucks: Europa bis 1470; Deutsche Drucker. — Als Ms. vervielf. — Ludwigsburg, 1976. — 8 Bl.

Kursawe, Günter: Bedeutung und Aufgaben einer wissenschaftlichen Spezialbibliothek in einer Bundesoberbehörde. — In: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und Behördenbibliotheken. Nr. 41, 1976, S. 2—12.

Lüders, Horst: Schleswig-Holsteinische Bibliographie / hrsg. v. d. Schleswig-Holstein. Landesbibliothek. — Bd. 8: 1966—1970, T. 1: Titel. — Neumünster: Wachholtz, 1976. — XVI, 612 S.

Samulski, Peter: Den „Kopierer für alle“ — den gibt es nicht: die öffentl. u. internen Kopiergeräte in d. Universitätsbibliothek. — In: Bibliotheksnachrichten / Universitätsbibliothek Münster. Nr. 189, 1976, S. 3—8: 2 III.

Sobottke, Ingeborg: Anforderungen einer wissenschaftlichen Bibliothek an die Diplom-Bibliothekare hinsichtlich der Kenntnisse in Alphabetischer Katalogisierung. — In: Methodisch-didaktische Probleme des Lehrfachs Alphabetische Katalogisierung. — Berlin, 1976. — S. 55—63.

Sobottke, Ingeborg: Übernahme von Fremdleistungen: Betrachtungen aus der täglichen Praxis. – In: Mitteilungsblatt / Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen. – Jg. 26, 1976, S. 135–147.

Kollegenpublikationen (VDB)

(die Redaktion veröffentlicht nur die Kollegenpublikationen, die ihr namhaft gemacht werden)

Wiegand, Dietmar: Professioneller Status und Kontrolle über ein <symbolisches> soziales Objekt am Beispiel des wissenschaftlichen Bibliothekars: ein Beitrag zur professionssoziologischen Theorie u. Kasuistik. Bern: Lang; Frankfurt a. M., München: Lang 1976. – 193 S. (Europäische Hochschulschriften. R. 22: Soziologie. Bd 16.) ISBN 3-261-01937-9 sFr 30.–

Veränderungen im VdDB

Brandt, Gisela	UB Freiburg
Flammersfeld, Brigitte	UB Konstanz
Klyk, Beate	jetzt Osterberg, Beate
Knarr, Marianne	früher Zentralstelle für maschinelle Dokumentation (ZMD), Frankfurt/M. jetzt StB Sulzbach-Rosenberg
Knobelsdorff, Gerhard v.	Bibliothek des Museums für Kunst und Gewerbe, Hamburg
Lauffs, Hartmut	früher UB Düsseldorf, seit 1. 10. 76 beurlaubt
Lauche, Ulrike	jetzt Beyer, Ulrike
Merlau, Barbara	jetzt Meckel, Barbara
Papstein, Gisela	jetzt Leupold, Gisela früher GHB Kassel, jetzt Bibl. der Pädagog. Hochschule Westfalen-Lippe, Abt. Münster
Strobl, Diane	früher SB München, jetzt Bibl. des Geschwister-Scholl-Inst. f. Polit. Wiss. der Univ. München
Zengerling, Helmut	UB Düsseldorf

Verstorben (VdDB)

August 1976 Carbonaro, Silvia, wohnhaft in Offenburg
11. 11. 1975 Stollwerk, Ilse, wohnhaft in München

Neue Mitglieder im VdDB

Ackermann, Ingrid	Bundeskriminalamt, Bonn-Bad Godesberg
Aversch, Wilhelm	UB Bochum
Czerlinski, Jürgen A.	Ausbildung: FUB Berlin
Dörbecker, Jutta	Württ. LB Stuttgart
Guth, Christina	Bundeskartellamt, Berlin
Hoffmann, Ursula	Württ. LB Stuttgart
Kortenjan, Dieter	Abt. für Geschichtswiss. der Ruhr-Univ. Bochum

Linssen, Friedhelm	GHB Wuppertal
Markus, Elisabeth	Ausbildung: DB Frankfurt/M.
Mohr, Ursula	Bundesinst. für Sportwiss., Köln
Raatz, Genoveva	Hess. LB Fulda
Römer-Kollrust, Antje	DB Frankfurt/M.
Rothmaier, Kwienio	Inst. für Neuere Geschichte, München
Rühle, Reiner	GHB Duisburg
Sippel, Annegret	Psycholog. Inst. II, Köln
Tillmann, Wigbert	Bibl. der PH Ruhr, Dortmund
Wertz, Brigitte	Württ. LB Stuttgart

Verstorben (VDB)

29. 8. 1976 Bibliotheksrat Dr. Armin Sträußl
Universitätsbibliothek der TU München

Neue Mitglieder im VDB

Marina Armster
Dr. Gerd Brinkhus
Gerd Dasenbrook
Siegfried Detemple
Dr. Hartmut-Ortwin Feistel
Christine Hasemann
Dr. Fritz Kreh
Dr. Ursula Mende
Dr. Wilma Schäfers
Dr. Helmut Spelsberg
Jim E. Cole, Iowa City, Iowa (außerordentliches Mitglied)

Stellenangebote

UB der TU München, Arcisstr. 21, 8000 München 2: 1 x A 13/14
Fachreferent für die Teilbibliothek Medizin)

Bibliothek der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, Postfach 830, 6720 Speyer: 1 Beamtenstelle mit Aufstieg bis Bes.-Gr. A 13 S (Leitung von Vorakzession, Akzession, Zeitschriftenstelle) zum 1. 4. 77 oder später.

Stellenausschreibung für die **UNESCO**, Documentation Section of the Unesco Regional Office for Education in Africa, **Dakar**:

1. Title of post: Associate Expert in Educational Documentation (P. 1/P. 2)
2. Location: Unesco Regional Office for Education in Africa, Dakar, Senegal
3. Functions: The responsibility of the associate expert will be to assist the documentalists of the Office in the execution of the following duties:
 - a) information and documentation services to Member States in Africa;
 - b) publishing and disseminating BREDAs publications;
 - c) acting as a relay station for the IERS (International Reporting Service on Educational Innovations; use of The-sauri, abstracting);

- d) carrying out regional surveys in the field of educational documentation;
- e) establishing country information files and Unesco document files;
- f) assisting with the establishment of the audio-visual demonstration centre.

4. Qualifications:

- a) training in educational documentation or librarianship;
- b) university degree in education or equivalent;
- c) some experience of educational research or documentation work.

5. Language qualifications: Excellent English or French and good knowledge of the other language.

6. Duration of appointment: one year renewable.

7. International Salary and Allowances:

Bewerbungen bitte an: Deutsches Nationalkomitee der Unesco.

Stellengesuch

Diplombibliothekarin (gehobener Dienst an wiss. Bibl.), Examen 1970, Erfahrungen im Signierdienst, Auskunft und Fernleihe (Dienststellenleiterin A 10) sucht, wegen beruflicher Veränderung des Ehemannes, Stelle im Raum Hamburg.

Angebote an den Vorstand des VdDB erbeten.